DEUTSCH





Kurzanleitung

Lifeline Digital konfigurieren

in der DMP mit Verwendung von Vorlagen

Zu dieser Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung wendet sich an fachkundige Personen, die Lifeline Digital Geräte in der DMP mit Verwendung von Vorlagen konfigurieren.

Diese Kurzanleitung setzt voraus, dass die benötigten Vorlagen in der DMP bereits angelegt sind und für die Konfiguration zur Verfügung stehen.

Bei Unklarheiten, weitergehenden Fragen und für vollständige Informationen zu der Konfiguration sind folgende Dokumente zu lesen:

- Lifeline Digital Installationshandbuch
- Device-Management-Plattform (DMP) Benutzerhandbuch
- Lifeline Digital Benutzerhandbuch

Diese Dokumente stehen auf der Internetseite www.tunstall.de zum Download bereit.

Hausnotrufgeräte Lifeline Digital dürfen nur von Personen konfiguriert und installiert werden,

- die aufgrund ihrer Kenntnisse, Ausbildung und praktischen Erfahrungen die Gewähr f
 ür eine sachgerechte Ausf
 ührung
 der Arbeiten bieten,
- die idealerweise von Tunstall GmbH geschult worden sind.

Da wir unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, können sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument. © 2025 Tunstall GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Grundwissen	5
Device-Management-Plattform DMP	5
Bereiche	5
Vorlagen	6
Seriennummer des Gerätes	6
Einstellungen für Funksensoren	7
Zwei-Stufen-Authentifizierung	7
2. Erste Verbindung des Gerätes mit der DMP herstellen	9
3. An der DMP anmelden/abmelden 1	11
4. Gerät in den vorgesehenen Bereich migrieren 1	12
5. Vorlage dem Gerät zuweisen 1	14
6. Einstellungen manuell konfigurieren 1	16
7. Einstellungen auf das Gerät übertragen	20
8. Mehrere Geräte konfigurieren	21
9. Auf einen Blick	23

1. Grundwissen

Device-Management-Plattform DMP

Alle Lifeline Digital Geräte werden über die Device-Management-Plattform DMP im Internet konfiguriert und überwacht.

Jedes Lifeline Digital meldet sich einmal pro Stunde (sog. Heartbeat) über das Internet bei der DMP. Bei der Kommunikation mit der DMP werden unter anderem folgende Aufgaben ausgeführt:

- Das Lifeline Digital meldet seinen technischen Zustand an die DMP.
- Das Lifeline Digital berichtet seine aktuellen Konfigurationseinstellungen.
- Das Lifeline Digital ruft neue Konfigurationseinstellungen ab und stellt sie ein.
- Das Lifeline Digital ruft Softwareupdates ab und installiert sie.

Abbildung 1. DMP zur Verwaltung aller Lifeline Digital Geräte



Um ein Lifeline Digital zu konfigurieren, muss man die Konfigurationseinstellungen in der DMP vornehmen. Beim nächsten Heartbeat des Lifeline Digital zur DMP ruft das Lifeline Digital die Konfigurationseinstellungen ab und stellt sie ein.

Bereiche

Alle Geräte Ihres Hausnotrufdienstes sind in der DMP vorhanden und auf verschiedene Bereiche aufgeteilt. Die folgenden drei Bereiche sind von Tunstall vorgegeben:

lobildung 2. von Tunstall v	orgegebene bereiche in di	
Kunde:	Hausnotrufdienst XYZ	
Bereiche:		
01 Customer Stock	02 Customer Service Returns	03 In Use
Geräte auf Lager inkl. fabrikneue Geräte	Geräte in Reparatur	Geräte in Benutzung

Abbildung 2. Von Tunstall vorgegebene Bereiche in der DMP

Fabrikneue Geräte werden von Tunstall in den Bereich **01 Customer Stock** migriert, d.h. Sie finden neue Geräte dort. Dieser Bereich dient nur für Geräte, die nicht in Benutzung sind.

Der Bereich **03 In Use** ist für Geräte vorgesehen, die bei Hausnotruf-Teilnehmer:innen in Benutzung sind.

Bei Ihrem Hausnotrufdienst können weitere Bereiche angelegt worden sein, um die Geräte weiter aufzuteilen.

Sie können Geräte migrieren, d.h. von einem Bereich in einen anderen verschieben.

Vorlagen

Für jedes Lifeline Digital Gerät müssen viele Einstellungen konfiguriert werden. In der Regel sind die meisten Einstellungen für viele Geräte eines Hausnotrufdienstes identisch. Identische Einstellungen können gesammelt als sog. Vorlage gespeichert werden. Ihr Hausnotrufdienst hat Vorlagen gespeichert.

Sie müssen die passende Vorlage dem Lifeline Digital Gerät in der DMP zuweisen.

Es gibt Einstellungen, die nicht über Vorlagen konfiguriert werden können, weil sie für jedes Gerät unterschiedlich sind. Diese Einstellungen müssen Sie manuell konfigurieren.

Folgende Einstellungen sind für jedes Lifeline Digital unterschiedlich und müssen deshalb manuell konfiguriert werden:

- Haupt-Geräte-ID: Eindeutige Nummer mit der die Hausnotrufzentrale dieses konkrete Gerät identifiziert.
- Bei Bedarf: Funksender MyAmie, der sich im Lieferumfang des Lifeline Digital befindet, konfigurieren, z.B. den Standort einstellen.
- Funksensoren zuordnen, die zusätzlich zu dem Funksender MyAmie im Lieferumfang benötigt werden, z.B. Rauchwarnmelder, ein zweiter Funksender MyAmie oder ein Bewegungsmelder für die Aktivitätsfunktion.
- Weitere Einstellungen, die nur für ein Gerät benötigt werden.

Abbildung 3. Vorlagen zur Vereinfachung der Konfiguration



Seriennummer des Gerätes

Jedes Lifeline Digital Gerät wird in der DMP über seine Seriennummer identifiziert. Sie finden die Seriennummer auf der Rückseite des Gerätes:



Einstellungen für Funksensoren

Funksensoren können nicht über Vorlagen konfiguriert werden. Deshalb finden Sie im Folgenden die erforderlichen Einstellungen für häufig verwendete Funksensoren. Wie Sie diese einstellen, ist in Abschnitt 6: "Einstellungen manuell konfigurieren" (Seite 16) beschrieben.

Tabelle 1. Funksensor-Einstellungen

	MyAmie (Artikel-Nr. P68007/02, P68007/04)	Rauchwarnmelder (Artikel-Nr. 1423801)	Bewegungsmelder mini (Artikel-Nr. 61005/35) für Aktivitätsfunktion
Funkcode	Auf Details klicken und dann die Funksender-ID vom Label des MyAmie in das Feld Tunstall Classic (ein Weg) eintragen.	Auf Details klicken und dann die Funksender- ID vom Label des Rauchwarnmelders in das Feld Funksender (zwei Wege) eintragen.	Auf Details klicken und dann die Funksender- ID vom Label des Bewegungsmelders in das Feld Tunstall Classic (ein Weg) eintragen.
Funksensortyp	Tunstall Classic (ein Weg)	Funksender (zwei Wege)	Tunstall Classic (ein Weg)
Ereignis 1 (Haupt)	Benutzer-Notruf	Rauch	Aktivitätsfunktion
Standortcode	z.B. Wohnung	z.B. Flur	z.B. Flur
Auslösertyp	Persönlicher Funksender (MyAmie AP)	Rauchwarnmelder	Bewegungsmelder Standard
Ereigniszustellung von diesem Funksensor aktivieren	Ja	Ja	Ja
Datenzustellung von diesem Funksensor aktivieren	Ja	Ja	Ja
Link-Test aktiviert	Ja	Ja	Nein
Aktivierung	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert
ZPS	Tag	Tag	Tag

Zwei-Stufen-Authentifizierung

Die DMP nutzt zur Sicherheit die Zwei-Stufen-Authentifizierung. Je nach Einstellung der DMP für Ihren Hausnotrufdienst werden Sie an verschiedenen Stellen aufgefordert, den Code von der Zwei-Stufen-Authentifizierungs-App einzugeben. Hierzu benötigen Sie das Smartphone mit der Authenticator-App, die mit Ihrem DMP-Konto verbunden ist.

1. Sie werden aufgefordert: "Geben Sie den Code von der Zwei-Stufen-Authentifizierungs-App ein."



2. Auf Ihrem Smartphone öffnen Sie die Authenticator-App.



3. Geben Sie den angezeigten Code von der Tunstall DMP in das Eingabefeld am Laptop ein.



4. Klicken Sie auf Überprüfen.

Die DMP führt nun die von Ihnen veranlasste Aktivität aus.

2. Erste Verbindung des Gerätes mit der DMP herstellen

Bevor ein Gerät konfiguriert werden kann, muss es mindestens einmal mit der DMP kommuniziert haben. Bei der ersten Kommunikation berichtet es seine Einstellungen und führt alle verfügbaren Softwareupdates aus.

- 1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
- 2. Drücken und schieben Sie die rückseitige Abdeckung heraus, um sie zu entfernen.



3. Schließen Sie die Leitung des Steckernetzteils an der 12-V-Buchse im Gerät an.



- 4. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine 230-V-Steckdose ein.
- 5. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den EIN/AUS-Schalter auf 1 (EIN) schieben.



Die grüne und die gelbe LED-Anzeige beginnen schnell zu blinken, um den Startvorgang anzuzeigen. Das Gerät ist bereit, wenn die LED-Anzeigen aufhören zu blinken.

- 6. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung wieder auf. Dabei führen Sie die Leitung des Steckernetzteils durch die Kabeldurchführung.
- 7. Um die Verbindung mit der DMP erstmalig herzustellen, halten Sie die **gelbe Funktionstaste** sieben Sekunden gedrückt, bis die zweite ansteigende Tonfolge erklingt. (HINWEIS! In der Werkseinstellung des Gerätes dient die gelbe Funktionstaste zum Herstellen der Verbindung mit der DMP. Dieses wird durch Ihre Konfiguration möglicherweise auf die grüne Abstelltaste geändert.)

HINWEIS

(!)

Um die Verbindung mit der DMP herzustellen und Firmware-Updates herunterzuladen, müssen Sie die Taste (gelbe Funktionstaste oder evtl. nach Umkonfiguration die grüne Abstelltaste) eigentlich nur drei Sekunden gedrückt halten, bis eine ansteigende Tonfolge erklingt. Wenn Sie die Taste sieben Sekunden gedrückt halten, bis die zweite Tonfolge erklingt, wird dieselbe Funktion ausgeführt und gleichzeitig der Befehl gegeben, verfügbare Firmware-Updates so schnell wie möglich herunterzuladen. Firmware-Updates werden schneller durchgeführt. Deshalb sollten Sie beim Herstellen der ersten Verbindung mit der DMP die Variante mit sieben Sekunden benutzen. Bei späteren Verbindungen mit der DMP genügt die Variante mit drei Sekunden.

Die gelbe LED beginnt zu blinken. Sprachansage: "Connected to DMP" (HINWEIS! Die Sprache wird mit Ihrer Konfiguration auf Deutsch umgestellt).

Das Gerät kommuniziert zum ersten Mal mit der DMP. Es berichtet seine aktuellen Konfigurationseinstellungen (z.B. den zugeordneten Funksender MyAmie) an die DMP. Alle Firmware-Updates, die für dieses Gerät zur Verfügung stehen, werden heruntergeladen und installiert. Während des Vorgangs blinkt die gelbe LED. Wenn die gelbe LED erlischt, ist der Vorgang abgeschlossen.





HINWEIS

Die Dauer der ersten Kommunikation des Gerätes mit der DMP kann nicht vorhergesagt werden. Sie hängt davon ab, welche Firmware-Updates heruntergeladen und installiert werden. Sie erkennen das Ende des Vorgangs daran, dass die gelbe LED erlischt.

Nach der ersten Kommunikation des Gerätes mit der DMP können Sie das Gerät über die DMP konfigurieren.

3. An der DMP anmelden/abmelden

- 1. Öffnen Sie einen Browser (z.B. Google Chrome) auf dem Laptop.
- 2. Gehen Sie zur DMP-Anmeldeseite. Die Webadresse erhalten Sie von Ihrem Hausnotrufdienst.

✓ Tunstall - DMP - Europe × +		-	- 0	×
← → C 25 dmp-example.tunstall.com		∞ ★ û	* 🛓	:
	Benutzername			
	Passwort			
	Anmelden			
	Passwort vergessen?			
n Sie auf die Websites von Turstall zutreifen, können wir einige Informationen (allähige	n Gerät speichern, z. B. auf Ihrem Computer oder Smartphone. Ein Cookie ist eine kurze T	veine Website besuchen, © 2025		

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen (Ihre E-Mail-Adresse) und Ihr Passwort ein, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

Wenn es für Ihren Hausnotrufdienst eingerichtet ist, werden Sie aufgefordert: "Geben Sie den Code von der Zwei-Stufen-Authentifizierungs-App ein." Führen Sie die Zwei-Stufen-Authentifizierung durch, wie in Abschnitt : "Zwei-Stufen-Authentifizierung" (Seite 7) beschrieben.

Sie werden angemeldet. Die DMP wird geöffnet.

•	Tunstall	I - DMP -Examp	ole ×	+										-		×
←	\rightarrow C	to dmp-ex	ample.tun	stall.com/Units								☆	≏	₹		:
	unstall				Monitorin	g Organisat	ion Geräte	Gerätemanagement	Administration						0	8 ^
Bere	ich 01 Custo	omer Stock		·												
Zeigt	e 50 V E	Einträge on 6,656 Einträgen an	1								Suchen:	Erweite	nten Fille	r einbler	iden	
			STATUS	SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT					
			STATUS	SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	signalstärke	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT			•		
			status •	SERIENNUMMER S244772276	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT Fr., 10. Jan. 2025 17:22	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT			•		
			STATUS	SERIENNUMMER 5244772275 5244772277	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT			•		
			STATUS	SERIENNUMMER 5244772275 5244772277 5244772278	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT Fr., 10. Jan. 2025 17:22 Fr., 10. Jan. 2025 17:22 Fr., 10. Jan. 2025 17:22	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital			~		
			STATUS	SERIENNUMMER 5344772276 5244772277 5244772278 5244772279	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND - - -	SIGNALSTÄRKE SIGNALSTÄRKE SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT PRODUKT Ulfeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital			~		
			STATUS	SERIEHNUMMER 5244772276 5244772278 5244772278 5244772279 5244772279	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND - - - -	SIGAALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT Fr., 10. Jan. 2025 17:22	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital Lifeline Digital			~		
			status	SERIENNUMMER S244772276 S244772277 S244772277 S244772279 S244772270 S244772270 S244772271	SOFTWARE VERSION		AKKUSTAND	SIGMALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT			•		

Abmelden

Wenn Sie die Arbeiten in der DMP abgeschlossen haben, müssen Sie sich abmelden. Hierzu klicken Sie auf das Benutzersymbol rechts oben in der DMP und wählen **Abmelden**.



4. Gerät in den vorgesehenen Bereich migrieren

Bevor Sie ein Gerät konfigurieren, müssen Sie es in der DMP in den Bereich migrieren, d.h. verschieben, der für dieses Gerät vorgesehen ist. So gehen Sie vor:

1. In dem Menü oben in der DMP klicken Sie auf Geräte.

Monitoring Organisation Geräte Gerätemanagement Administration

2. In dem Feld **Bereich** wählen Sie den Bereich aus, in dem sich das Gerät aktuell befindet, z.B. **01 Customer Stock** bei fabrikneuen Geräten.

Bereich	01 Customer Stock
	01 Customer Stock
	02 Customer Service Returns
	03 In Use

3. In dem Bereich suchen Sie das Gerät, z.B. indem Sie die Seriennummer in das Suchfeld eingeben.

Turnstall Monitoring Organisation Geräte Gerätemanagement Administration	0 0	Â	
Kinde Haunotruffernt XYZ * Berick \$1 Costoner Stack *			
Eventures File and output	H	ļ	Suchfeld
Top 11 Ling town Finalization (Finalization (Final Annual Status)	1	l	

4. Klicken Sie in das Kontrollkästchen links neben dem Gerät.

Das Gerät wird ausgewählt und zusätzliche violette Schaltflächen eingeblendet:

unstall			Monitoring O	rganisation Gera	ite Geräter	nanagement	Administration					0
Kunde Tunstall GmbH (Germany)	•	Bereich 01 Customer S	tock •									
Geräte migrieren (1) Ein	istellungsvorlage z	uweisen (1)										
Zeige 50 🗸 Einträge									Suche	Envelterten Filter ei en: 232670233	iblenden	
Zeigt 1 bis 1 von 1 Einträgen an (filtered fron	16,465 total entries)											
	STATUS	SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT		ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT		
~	•	•	~	~	•	•		•	•	~		
		\$232670233	5.0.8	0.7.5	100%	••••	Di., 14. Jan. 2025 13:40			Lifeline Digital		
	-											

Klicken Sie auf die violette Schaltfläche Geräte migrieren (1).
 Das Fenster Geräte migrieren wird angezeigt.

Kunde	Hausnotrufdienst XYZ	•	
Bereich	03 In Use	•	
Status	Aktiv		
Gerätekennzeichnung	Keine	•	

- 6. Im Feld **Bereich** wählen Sie den Bereich aus, in den Sie das Gerät migrieren wollen.
- 7. Klicken Sie auf die violette Schaltfläche Geräte migrieren.

Das Gerät wird in den ausgewählten Bereich migriert und kann nun dort konfiguriert werden.

5. Vorlage dem Gerät zuweisen

Voraussetzung:

• Das Gerät befindet sich in dem für das Gerät vorgesehenen Bereich der DMP, siehe Abschnitt 4: "Gerät in den vorgesehenen Bereich migrieren" (Seite 12).

So weisen Sie dem Gerät eine Vorlage zu:

1. Im Menü oben in der DMP klicken Sie auf Geräte.

Monitoring Organisation Geräte Gerätemanagement Administration

2. Im Feld Bereich wählen Sie den Bereich aus, in dem sich das Gerät befindet, z.B. 03 In Use.



3. In dem Bereich suchen Sie das Gerät, z.B. indem Sie die Seriennummer in dem Suchfeld eingeben.

Tunstall		Monitoring Or	ganisation Ge	eräte Geräte	emanagement	Administration				0	•	
Kunde Hausnotrufdienst XYZ	 Beneich 03 In Use 										1	
Zeige 50 ¥ Einträge zeigt 1 bli 1 vor 1 Einträgen // fittend from 6,455	total entries)							Such	Enwelterten Filte	reinblenden	-	Suchfeld
51	TATUS SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND	SIGNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT		ERSTE GERÂTE-ID	PRODUKT			
	•	•	•	•	•		۲	•		~		
	\$232670233	5.0.8	0.7.5	100%	••••0	Di., 14. Jan. 2025 13:40			Lifeline Digital			
Zeigt 1 bli 1 von 1 Einträgen an filtered from 6,465 i Exportieren (CSV) Wern Sie all die Website von Tombil zwarefen, können wir ei	otal entries) niez informationen Jalleemein als. Cookies	basichteft auf frem internetlähio	en Genätispeichern, z. B. auf if	hrem Computer oder Sm	attatione. Tin Cookie ist eine	ineze Teoldatei, die auf, auf der Feu	tolatte Ihres G	etilla vescelichert wird, wenn	Sie eine Welnike besuche	L 0 2025		

4. Klicken Sie in das Kontrollkästchen links neben dem Gerät.

Das Gerät wird ausgewählt und zusätzliche violette Schaltflächen eingeblendet:

z 🔹	Bereich 03 In Use	•							
tinstellungsvorlage z	tuweisen (1)							Facelindes Film similar	
							54	acher: 232670233	
from 6,465 total entries)									
from 6,465 total entries) STATUS	SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND SIG	GNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT	
from 6,463 total entries) STATUS	SERIENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND SK	GNALSTÄRKE	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT	
from 6,453 total entries) STATUS	SERJENNUMMER	SOFTWARE-VERSION	ARM-VERSION	AKKUSTAND SIC	GNALSTÄRKE ✓	LETZTER KONTAKT	ERSTE GERÄTE-ID	PRODUKT	
-	Z •	Z Bereich 03 in Use	z • Bereich (33 In Use •	z • Beekch (03 in Use •	z • Bereich (03 in Usa •	z • Beneich (33 In Use •)	z • Beneich (33 In Use • •	z • Berech (0) In Use •	z • Benich (3) In Use • Phonology menger revenen (3) Ereveletion Filter even success 2325/2023

Klicken Sie auf die violette Schaltfläche Einstellungsvorlage zuweisen (1).
 Das Fenster Vorlage zuweisen wird angezeigt.

Vorlage zuweisen			×
S242670233			
Vorlagenname	Vorlage XYZ	•	
		Vorlag	e zuweisen

- 6. In dem Feld **Vorlagenname** wählen Sie die geeignete Vorlage für dieses Gerät aus.
- 7. Klicken Sie auf die violette Schaltfläche Vorlage zuweisen.

Wenn es für Ihren Hausnotrufdienst eingerichtet ist, werden Sie aufgefordert: "Geben Sie den Code von der Zwei-Stufen-Authentifizierungs-App ein." Führen Sie die Zwei-Stufen-Authentifizierung durch, wie in Abschnitt : "Zwei-Stufen-Authentifizierung" (Seite 7) beschrieben.

Die Vorlage wird dem Gerät in der DMP zugewiesen. Sie erhalten die Meldung: "OK. Folgende Vorlage wurde erfolgreich zugewiesen: …"

ок	×
Folgende Vorlage erfolgreich zugewiesen: Vorlage XYZ	
	Schließen



HINWEIS

Die Konfiguration wird erst auf das Gerät übertragen, wenn das Gerät zum nächsten Mal eine Verbindung zu der DMP herstellt (Heartbeat). Sie können dieses aber auch manuell auslösen, siehe (Abschnitt 7: "Einstellungen auf das Gerät übertragen" (Seite 20).

6. Einstellungen manuell konfigurieren

Mindestens folgende Einstellungen müssen Sie manuell konfigurieren:

- Haupt-Geräte-ID: Eindeutige Nummer mit der die Hausnotrufzentrale dieses konkrete Gerät identifiziert.
- Bei Bedarf: Funksender MyAmie, der sich im Lieferumfang des Lifeline Digital befindet, konfigurieren, z.B. den Standort einstellen.
- Funksensoren zuordnen, die zusätzlich zu dem Funksender MyAmie im Lieferumfang benötigt werden, z.B. Rauchwarnmelder, ein zweiter Funksender MyAmie oder ein Bewegungsmelder für die Aktivitätsfunktion.
- Weitere Einstellungen, die nur für ein Gerät benötigt werden.

So gehen Sie vor:

1. In dem Menü oben in der DMP klicken Sie auf Geräte.

Monitoring Organisation Geräte Gerätemanagement Administration

2. Im Feld Bereich wählen Sie den Bereich aus, in dem sich das Gerät befindet, z.B. 03 In Use.

Bereich	01 Customer Stock	
	01 Customer Stock	
	02 Customer Service Returns	
	03 In Use	

3. In dem Bereich suchen Sie das Gerät, z.B. indem Sie die Seriennummer in dem Suchfeld eingeben.



4. Klicken Sie in die Zeile des Gerätes, z.B. indem Sie auf die Seriennummer klicken. Das Gerät wird ausgewählt und die Übersicht des Gerätes angezeigt:



5. Klicken Sie auf die violette Schaltfläche Einstellungen.

Das Geräteeinstellungen werden angezeigt mit der Registerkarte ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN:

ALLGEMEINE EINSTE					
NALOGE NOTRUFE	Haupt-Geräte-ID				
P-NOTRUFE	Die hier festgelegte Geräte-ID	wird für alle Telefonnum	mern und Adressen v	verwendet.	
UNKSENSOR	Haunt-Geräte-ID				
VÄHLSEQUENZ		Einstellen			
NRUFE	_				
ELECARE	Lautstärke des Lautsprechers	7 🖌			
эелт					
TROMVERSORGUNG	Rücknif-Telefonnummer	Tunstall empfiehlt die	Verwendung des	Geben Sie die Telefonnummer ein, die	
INGANG(AUSGANG	Ruckius relationnamina	internationalen Num Telefonnummern, z.B	nernformats für I. 0049xxxxx	für den Mobilfunkrückruf verwendet werden soll.	
RWEITERT	Sprache der Sprachmeldungen	Deutsch			
	Zeitzone	(UTC+01:00) Ams 🛰			
	Standortcode für Hauptgerät				
	Standortcode	Unbekannt •			

HINWEIS! Wenn Sie zuvor eine Vorlage zugewiesen haben, wird oben im Fenster eine Information eingeblendet, die Sie darüber informiert, dass Sie die Einstellungen noch bearbeiten können.

6. In dem Feld **Haupt-Geräte-ID** tragen Sie die Haupt-Geräte-ID für dieses Gerät ein und klicken anschließend auf die violette Schaltfläche **Einstellen**.

523267023					×	
ALLGEMEINE EINSTE ANALOGE NOTRUFE IP-NOTRUFE FUNKSENBOR WÄHLSEQUENZ ANRUFE TELECARE	Allgemeine Einstellungen Haupt-Geräte-ID Die hier festpelegte Geräte-ID Haupt-Geräte-ID 34756 Laustsfarke des Laustsfarke des	wird für alle Telefonnumn Einstellen	nern und Adressen	vervendet.]	Haupt-Geräte-ID
ZEIT STROMVERSORGUNG EINGANGIAUSGANG	Rückruf-Telefonnummer	Tunstall empfiehlt die internationalen Numm Telefonnummern, z.B.	Verwendung des emformats für 0049xxxx	Geben Sie die Telefonnummer ein, die für den Mobilfunkrückruf verwendet werden soll.		
ERWEITERT	Sprache der Sprachmeldungen	Deutsch 🗸				
	Zeitzone	(UTC+01:00) Ams 🛩				
	Standortcode für Hauptgerät					
	Standortcode	Unbekannt 🗸				

7. Wenn Sie den MyAmie des Lieferumfangs konfigurieren (z.B. Standort einstellen) wollen, oder weitere Funksensoren zuordnen müssen, klicken Sie auf die Registerkarte **FUNKSENSOR**.

Die Registerkarte FUNKSENSOR wird geöffnet.

(
S232670233		×
ALLGEMEINE EINSTELLU	FUNKSENSOR ALLGEMEINE SENSOREINSTELLUNGEN	
ANALOGE NOTRUFE		
IP-NOTRUFE	Funksensor	
FUNKSENSOR	Funksensor 1	
WÄHLSEQUENZ	Senser binzuño	en l
ANRUFE		
TELECARE		
ZEIT		
STROMVERSORGUNG		
EINGANG/AUSGANG		
ERWEITERT		
LED		
		Speichern
	Als Ve	rlage speichern

8. Wenn Sie den MyAmie des Lieferumfangs konfigurieren (z.B. Standort einstellen) wollen, klicken Sie auf **Funksensor 1** in der Liste.

Die Einstellungen für **Funksensor 1** werden angezeigt. Wählen Sie den passenden Standort im Feld **Standortcode** aus, z.B. **Wohnzimmer**. Empfohlene Einstellungen für MyAmie finden Sie in Abschnitt : "Einstellungen für Funksensoren" (Seite 7).

9. Um einen neuen Funksensor zuzuordnen, klicken Sie auf die violette Schaltfläche **Sensor** hinzufügen.

Die Einstellungen für einen neuen Funksensor werden angezeigt. Füllen Sie die Einstellungen für den neuen Funksensor aus. Empfohlene Einstellungen finden Sie in Abschnitt : "Einstellungen für Funksensoren" (Seite 7).

10. Wenn Sie alle Funksensoren hinzugefügt haben, und keine anderen Einstellungen mehr vornehmen wollen, klicken Sie auf die violette Schaltfläche **Speichern**.

Das Fenster Zusammenfassung wird geöffnet und zeigt alle vorgenommenen Einstellungen an.

5242670233				×
Zusammenfassung Zvige 25 V Einträge Zvigt 1 bis 25 von 24 Similier an			Sacher:	
NAME DER EINSTELLUNGEN		ALTER WERT	NEUER WERT	
Analage Notrufe ~ Adresse and	alager Notrof A = GerBte-ID	34756	122455	
Analoge Notrufe ~ Adresse ana	aloger Notruf D = Geräte-ID	34756	123456	
Analoge Notrufe > Advesse and	alager Natruf C > Geräte-ID	34756	123455	
Analoge Notrufe > Adresse and	alager Natruf D > Geräte-ID	34756	123455	
Analoge Notrufe + Adresse and	aloger Notruf 5 × Geräte-ID	34756	123456	
Analoge Notrufe + Adresse and	aloger Notruf F × Geräte-10	34756	123456	
Analoge Notrufe > Adresse and	aloger Natruf G > Geräte-ID	34756	123456	
Analoge Notrufe > Adresse and	aloger Notruf H > Geräte-ID	34755	123456	
Analoge Notrufe ~ Adresse ana	aloger Notruf i > Geräte-ID	34755	123456	
Analoge Notrufe ~ Adresse and	aloger Notruf J × Geräte-ID	34755	123456	
Analoge Notrufe > Adresse and	alager Natruf L > Geräte-ID	34756	123455	
Analoge Notrufe > Adresse and	alager Natruf M × Geräte-ID	34756	123455	
Analoge Notrufe > Adresse and	aloger Natruf N × Geräte-ID	34756	123455	
Funksensor > Funksensor S > (Grundelnatellangen > Autläsertyp	Kein	Pendisilcher Funksender (Hykmie AP)	
Funksensor > Funksensor S > (Grundelnatellungen > Ereignis 1 (Haupt)	Nicht sktiviert	Denutzer-Notruf	
Funksensor > Funksensor S > (Grundelnatellungen > Funkcode	255.255.255.355	0.1.146.223	
Funksensor > Funksensor S > (Grundelnatellungen > Funksensortyp	Kein	Turretall Classic (ein Weg)	
Funksensor > Funksensor S > (Grundelnatellungen > Standortcode	Kein	Wohnung	
Verbindungen > Adresse IP-No	strufa = Gerlite-ID	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	strufb = Gerlite-10	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	struf c > Gerlite-ID	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	struf din Gerlitz-ID	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	struf e > Gerite-ID	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	struff > Geräte-ID	34756	123455	
Verbindungen > Adresse IP-No	strufg = Gerite-ID	34756	123455	
2eigt 1 Bic 25 von 20 Settliger an			1 2 W	Neitzer
Attanchen			Speicte Alle Vorlege speicte	m m

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Wenn es für Ihren Hausnotrufdienst eingerichtet ist, werden Sie aufgefordert: "Geben Sie den Code von der Zwei-Stufen-Authentifizierungs-App ein." Führen Sie die Zwei-Stufen-Authentifizierung durch, wie in Abschnitt : "Zwei-Stufen-Authentifizierung" (Seite 7) beschrieben.

Die Konfiguration in der DMP ist abgeschlossen. Dieses wird mit einer Meldung bestätigt:

Aufgabe erfolgreich abgeschlossen	×
Das Upgrade der Geräteeinstellungen wurde jetzt erfolgreich geplant. Der Zeitpunkt, zu dem die Einstellungen in das Gerät geschrieben werden, kann je nach den Einstellungen der Gerätekonnekti variieren.	ivität
Schließ	en



HINWEIS

Die Konfiguration wird erst auf das Gerät übertragen, wenn das Gerät zum nächsten Mal eine Verbindung zu der DMP herstellt (Heartbeat). Sie können dieses aber auch manuell auslösen, siehe (Abschnitt 7: "Einstellungen auf das Gerät übertragen" (Seite 20).

7. Einstellungen auf das Gerät übertragen

Die Konfigurationseinstellungen (Vorlagen, manuelle Einstellungen), die Sie in der DMP gespeichert haben, werden von dem Lifeline Digital abgerufen und eingestellt, wenn es zum nächsten Mal eine Verbindung zu der DMP herstellt. Dieser sog. Heartbeat findet z.B. einmal pro Stunde statt. Sie können einen Heartbeat aber auch manuell auslösen, damit Ihre Konfiguration sofort auf das Gerät übertragen wird.

 Halten Sie die gelbe Funktionstaste drei Sekunden gedrückt, bis eine ansteigende Tonfolge erklingt. (HINWEIS! In der Werkseinstellung des Gerätes dient die gelbe Funktionstaste zum Herstellen der Verbindung mit der DMP. Dieses wird durch Ihre Konfiguration möglicherweise auf die grüne Abstelltaste geändert.)

Die gelbe LED beginnt zu blinken. Sprachansage: "Connected to DMP" (HINWEIS! Die Sprache wird mit Ihrer Konfiguration auf Deutsch umgestellt)

Das Gerät stellt die Verbindung zu der DMP her. Es ruft die neuen Konfigurationseinstellungen ab und stellt sie ein. Während der Kommunikation blinkt die gelbe LED.

Das Gerät ist nun konfiguriert und kann bei der Hausnotruf-Teilnehmerin bzw. dem Hausnotruf-Teilnehmer in Betrieb genommen werden.

8. Mehrere Geräte konfigurieren

In diesem Dokument ist der Vorgang beschrieben, wie Sie Lifeline Digital Geräte so konfigurieren, dass sie für den Einsatz bei den Hausnotruf-Teilnehmer:innen einsatzbereit sind. Sie können jedes Gerät einzeln konfigurieren. Doch sparen Sie viel Zeit, wenn Sie mehrere Geräte gleichzeitig konfigurieren. Dafür müssen Sie Folgendes wissen:

Erste Verbindung von mehreren Geräten mit der DMP herstellen

Beschreibung für ein Gerät siehe Abschnitt 2: "Erste Verbindung des Gerätes mit der DMP herstellen" (Seite 9).

Schließen Sie mehrere Geräte gleichzeitig an eine 230-Volt-Steckdose an. Sie können hierzu eine Steckdosenleiste verwenden. Damit die abgehenden Leitungen der Steckernetzteile den jeweils nächsten Steckplatz nicht verdecken, sollten die einzelnen Steckdosen im 45°-Winkel oder quer zur Steckdosenleiste angeordnet sein.

Stellen Sie an allen Geräten die Verbindung zu der DMP her.

Mehrere Geräte in den vorgesehenen Bereich migrieren

So migrieren Sie mehrere Geräte gleichzeitig von einem Bereich in einen anderen:

- 1. In dem Menü oben in der DMP klicken Sie auf Geräte.
- 2. In dem Feld **Bereich** wählen Sie den Bereich aus, in dem sich die Geräte aktuell befinden, z.B. **01 Customer Stock** bei fabrikneuen Geräten.
- 3. Um die Anzahl angezeigter Geräte zu reduzieren, klicken Sie auf **Erweiterten Filter einblenden**. Wenn die Geräte z.B. ähnliche Seriennummern oder Telefonnummern haben, können Sie die übereinstimmenden Ziffern eingeben und dann auf **Suchen** klicken.

Um Geräte auszuwählen, die keine geeigneten Übereinstimmungen haben, können Sie die Anzeige erweitern, indem Sie das Feld **Zeige 50 Einträge** z.B. auf **Zeige Alle Einträge** verändern.

In der Geräteliste werden mehrere Geräte angezeigt.

4. Klicken Sie nacheinander in die Kontrollkästchen der Geräte, die Sie migrieren wollen.

Die Geräte werden ausgewählt und zusätzliche violette Schaltflächen eingeblendet.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Geräte migrieren (Anzahl).

Das weitere Vorgehen ist genauso wie bei einem einzelnen Gerät, siehe Abschnitt 4: "Gerät in den vorgesehenen Bereich migrieren" (Seite 12).

Mehreren Geräten dieselbe Vorlage zuweisen

So weisen Sie mehreren Geräten gleichzeitig dieselbe Vorlage zu:

Gehen Sie genauso vor wie im vorigen Abschnitt für das Migrieren beschreiben. Der einzige Unterschied ist, dass Sie nicht auf "Geräte migrieren" sondern auf **Einstellungsvorlage zuweisen (Anzahl)** klicken.

Das weitere Vorgehen ist genauso wie bei einem einzelnen Gerät, siehe Abschnitt 5: "Vorlage dem Gerät zuweisen" (Seite 14).

Einstellungen manuell konfigurieren

Einstellungen, die für jedes Gerät unterschiedlich sind, müssen manuell konfiguriert werden. Das Vorgehen ist wie in Abschnitt 6: "Einstellungen manuell konfigurieren" (Seite 16) beschrieben.

Einstellungen auf die Geräte übertragen

Gehen Sie für jedes Gerät vor wie in Abschnitt 7: "Einstellungen auf das Gerät übertragen" (Seite 20) beschrieben.

9. Auf einen Blick

1.	Stellen Sie die erste Verbindung des Gerätes mit der DMP her, indem Sie die gelbe Funktionstaste sieben Sekunden gedrückt halten. (HINWEIS! In der Werkseinstellung des Gerätes dient die gelbe Funktionstaste zum Herstellen der Verbindung mit der DMP. Dieses wird durch Ihre Konfiguration möglicherweise auf die grüne Abstelltaste geändert.)	Abschnitt 2: "Erste Verbindung des Gerätes mit der DMP herstellen" (Seite 9)
2.	Melden Sie sich an der DMP mit Ihren Zugangsdaten an.	Abschnitt 3: "An der DMP anmelden/ abmelden" (Seite 11)
3.	Sie finden das Gerät in der DMP, indem Sie im Menü oben auf Geräte klicken und dann im Suchfeld die Seriennummer des Gerätes eingeben.	
4.	Fabrikneue Geräte sind im Bereich 01 Customer Stock . Migrieren Sie das Gerät in den vorgesehenen Bereich. Hierzu das Kontrollkästchen links neben dem gefundenen Gerät anwählen und anschließend auf Geräte migrieren (1) klicken. Den vorgesehenen Bereich auswählen und auf Geräte migrieren klicken.	Abschnitt 4: "Gerät in den vorgesehenen Bereich migrieren" (Seite 12)
5.	Weisen Sie dem Gerät die passende Vorlage zu. Hierzu das Kontrollkästchen links neben dem gefundenen Gerät anwählen und anschließend auf Vorlage für Einstellungen festlegen (1) klicken. Die passende Vorlage auswählen und auf Vorlage anwenden klicken.	Abschnitt 5: "Vorlage dem Gerät zuweisen" (Seite 14)
6.	Stellen Sie die Haupt-Geräte-ID ein, konfigurieren Sie bei Bedarf den Funksender MyAmie des Lieferumfangs, und ordnen Sie zusätzliche Funksensoren zu. Hierzu das gefundene Gerät anklicken. In der Geräteübersicht auf Einstellungen klicken. Die Haupt-Geräte- ID eintragen und auf Einstellen klicken. Um zusätzlich zu dem Funksender MyAmie im Lieferumfang weitere Funksensoren zuzuordnen, auf Registerkarte FUNKSENSOR klicken. Um bereits zugeordneten Funksender zu konfigurieren, den Funksender in der Liste anklicken und Felder ausfüllen. Für jeden neuen Funksensor Sensor hinzufügen anklicken und Felder ausfüllen.	Abschnitt 6: "Einstellungen manuell konfigurieren" (Seite 16)
7.	Übertragen Sie die neuen Einstellungen auf das Gerät, indem Sie eine Verbindung mit der DMP herstellen. Hierzu halten Sie die gelbe Funktionstaste drei Sekunden gedrückt. (HINWEIS! In der Werkseinstellung des Gerätes dient die gelbe Funktionstaste zum Herstellen der Verbindung mit der DMP. Dieses wird durch Ihre Konfiguration möglicherweise auf die grüne Abstelltaste geändert.)	Abschnitt 7: "Einstellungen auf das Gerät übertragen" (Seite 20)

Wir definieren Connected Care & Connected Health neu

Seit rund 65 Jahren ist Tunstall Healthcare Vorreiter beim Einsatz von Technologie, um Menschen, die Versorgungsund Gesundheitsinterventionen benötigen, dabei zu unterstützen, unabhängig zu sein. Ziel ist es, Unabhängigkeit und Sicherheit in Einklang zu bringen und eine maßgeschneiderte Unterstützung anzubieten, die den Bedürfnissen des Einzelnen jetzt und in Zukunft gerecht wird.

Unsere Lösungen und Dienstleistungen ermöglichen ein unabhängiges Leben, indem sie neue Betreuungsmodelle definieren und vernetzte globale Gesundheitslösungen schaffen, die täglich mehr als fünf Millionen Menschen unterstützen.

Tunstall GmbH Orkotten 66 48291 Telgte, Deutschland Telefon: +49 (0) 2504/701-0 E-Mail: DE.Info@tunstall.com

www.tunstall.de

